

Deckblatt

Handlungsanweisung PleurX

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Umgang mit dem PleurX Katheter	3
1.1	Hintergrund.....	3
1.2	Grundlage	3
	1.2.1 Der Katheter	3
	1.2.2 Katheter Drainage-Systeme	3
1.3	Nutzen	4
1.4	Zu Hause – Nutzen für die Patientinnen.....	4
1.5	Ablauf des Verbandwechsel und Durchführung der Drainage.....	4
	1.5.1 Verbandwechsel.....	5
	1.5.2 Fäden.....	5
	1.5.3 Komplikation Polyester-Manschette.....	6
1.6	Drainage-Anleitung	7
1.7	Quellen	9

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

1 Umgang mit dem PleurX Katheter

1.1 Hintergrund

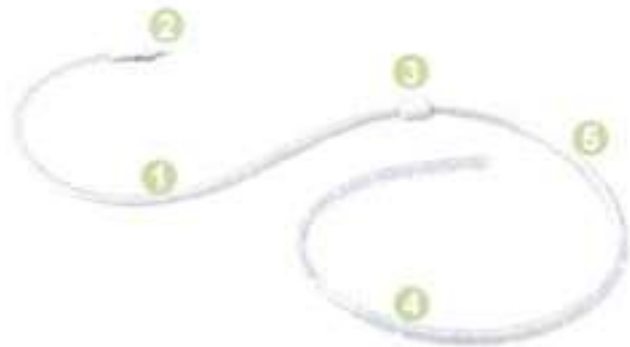
Der PleurX Katheter der Firma fenik ist ein Silikonkatheter, der bei Patientinnen mit rezidivierendem Pleuraerguss oder Aszites in Palliativsituationen eingesetzt wird. Der Katheter ist tunneliert und hat eine Polyestermanschette, die mit dem umgebenden Gewebe verwächst, dadurch ist das Infektionsrisiko sehr klein. Der PleurX Katheter kann in Lokalanästhesie eingelegt werden.

1.2 Grundlage

1.2.1 Der Katheter

Der Katheter

- 1 15.5 Fr weicher Silikonkatheter
- 2 Doppellippen Sicherheitsventil
- 3 Polyestermanschette
- 4 30 Drainagelöcher (Pleura; Abdomen)
- 5 röntgendichter Bariumsulfat-Streifen



1.2.2 Katheter Drainage-Systeme

Katheter Drainage-Systeme

- 1 drainova® Reservoir (Drainage mit Soft-Vakuum)
- 2 Vakuumflasche (Drainage mit Sog)
- 3 ewimed Reservoir (Drainage mit Schwerkraft)



Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

1.3 Nutzen

- Die Drainagen sind einfach, sicher und reduzieren die Beschwerden wie Atemnot, Übelkeit, Appetitlosigkeit, Völlegefühl usw.
 - Effiziente Symptomkontrolle und Verbesserung der Lebensqualität
- Schonende, sichere, temporäre Drainage zu Hause während 15 – 30 Minuten
- Empfehlung, 10 Tage post-operativ tägliche Drainage
 - Danach tägliche Drainagen oder 2-4 mal die Woche nach Bedarf
 - Pro Tag nie mehr als 1000 ml aus der Pleura.
 - Bei einer Drainagemenge von mehr als 200 ml sollte man täglich drainieren, falls es keine andere Verordnung gib.
 - Pro Tag nie mehr als 1000 – 2000 ml aus dem Abdomen.
 - Bei Bedarf von grösseren Drainagevolumen, nur nach Verordnung des Arztes.

1.4 Zu Hause – Nutzen für die Patientinnen

- Keine Punktionen im Spital, weniger Rehospitalisationen
- Mehr Zeit zu Hause, die Angehörigen können helfen
- Einfache und sichere Drainagen zu Hause, nach der Instruktion durch die Firma fenik AG
- Effiziente Symptomkontrolle
- Drainage-Sets werden von der Krankenkasse teilweise rückvergütet bei ärztlicher Verordnung!
- Per Post werden die Drainage-Set inkl. Verbandsmaterial nach Hause geliefert

1.5 Ablauf des Verbandswechsel und Durchführung der Drainage

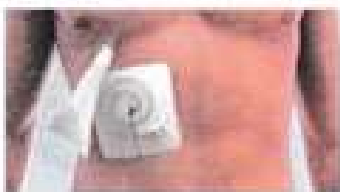
- Entfernen des alten Verbandes
- Durchführung gemäss Drainage Kurzanleitung (siehe separates Blatt)
- Die Rollklemme der Vakuumlflasche bzw. Klemme vom Schwerkraftreservoir muss immer sehr vorsichtig geöffnet werden. Sobald die Drainage für die Patientin unangenehm wird, die Klemme sofort schliessen. Nach einer Pause kann ein zweiter Drainageversuch gemacht werden.
- Die Flüssigkeit muss nicht komplett drainiert werden. Nur so, dass durch die Drainage die nötige Entlastung für den Patienten erreicht wird.
- Desinfektion der Inzisionen (Cave: kein Octenidini dihydrochloridum haltiges Desinfektionsmittel verwenden).
- Anlegen des neuen Verbandes.

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

1.5.1 Verbandswechsel

Verbandswechsel

- Bei trockener und reizloser Katheter-Austrittsstelle kann der Verbandswechsel 2 x pro Woche erfolgen.
- Zum Duschen oder einer Drainage 2-3 x wöchentlich, sollte der Katheter ganz unter dem Verband platziert werden (siehe Bild 2)
- Bei einer täglichen Drainage, das Katheter- Ventil ausserhalb vom Verband platzieren (siehe Bild 3)



1 Schutz vor Zug



2 zum Duschen



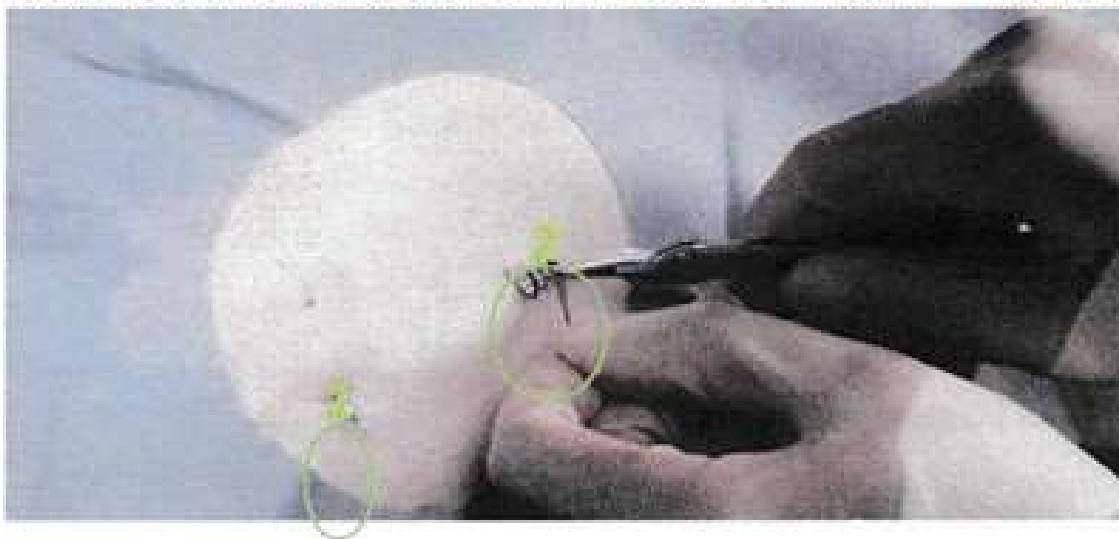
3 tägl. Drainagen

Cave: Bitte den Katheter immer mindestens einmal in eine Schnecke drehen, siehe Bild 1

1.5.2 Fäden

Fäden

Hautfaden und Haltefaden zum Fixieren des PleurX™-Katheters

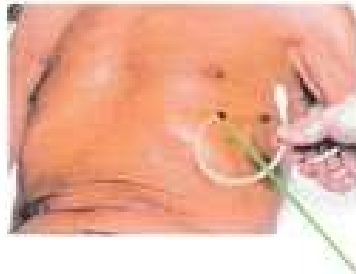


- 1 Der Hautfaden kann nach ca. 10 Tagen entfernt werden
- 2 Der Haltefaden kann nach ca. 30 Tagen entfernt werden

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

1.5.3 Komplikation Polyester-Manschette

Komplikation Polyester-Manschette



Getunnelter Verlauf
(Manschette muss Subkutan liegen)

Cave:

- Die Manschette liegt ca. 1 cm vor der Katheteraustrittsstelle s.c. unter der Haut. Sie verwächst mit dem Gewebe und schützt vor Infektionen.
- Die weisse Manschette darf beim Verbandswechsel nicht zu sehen sein.
- **Falls die Manschette sichtbar ist, bitte den implantierenden Arzt informieren. Der Katheter ist verrutscht.**



Verbindungsschlauch Art. Nr.: 50-7245

- 1) Im Notfall, sehen Sie separates Informationsformular
- 2) Falls das Sicherheitsventil des Katheters einmal verstopft sein sollte:
Dann den Katheter „Melken“ oder nach Arztverordnung den Katheter anspülen.

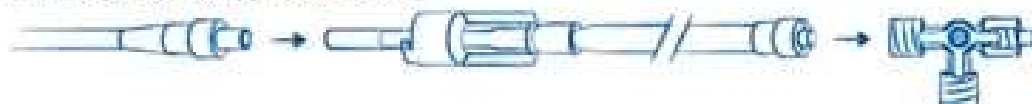
Notwendiges Material: Verbindungsschlauch (von links)

3-Wege Hahn

Spritze mit 0.9 % NaCl „Apotheke oder vom Arzt oder Spital“

Empfehlung zur Durchführung:

- Bei allen Materialien handelt es sich um sterile Einmal-Medizinprodukte und das Anspülen sollte sauber unter sterilen Bedingungen durchgeführt werden.
- Den Verbindungsschlauch mit dem 3-Wege Hahn verbinden und durch Füllen mit NaCl luftleer machen.
- Den Verbindungsschlauch mit dem Katheter - Sicherheitsventil konnektieren und mit 0.9 % NaCl anspülen und dieses danach wieder aspirieren. «7 ml NaCl entspricht dem Volumen des Verbindungsschlauchs und des Katheters bis zur Manschette»
- Danach eine Drainage durchführen, das Sicherheitsventil mit einem Alkoholtupfer desinfizieren und mit einer sterilen Schutzkappe verschliessen.



Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

1.6 Drainage-Anleitung

Drainage-Anleitung



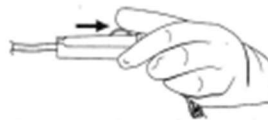
PleurX® Drainage-Sets
 50-7500B 500 ml
 50-7510 1000 ml



7 Sicherungskappe am Einführungsstich entfernen.



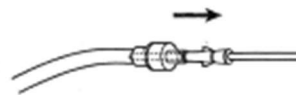
8 Einführungsstich vorsichtig durch die Membran der Vakuumflasche stechen.



9 Rollklemme öffnen durch Drehbewegung weg von der Flasche und bei Bedarf Fluss regulieren.



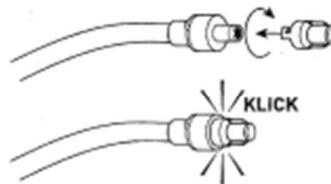
10 Nach erfolgter Drainage die Rollklemme durch Drehbewegung in Richtung Flasche.



11 Verbindungsschlauch und Katheter trennen.



12 Ventilöffnung mit Reinigungstuch desinfizieren.



13 Nach erfolgter Drainage neue Schutzkappe anbringen.

Drainageanleitung_fenik_PleurX_Drainage_Set_R003

fenik

www.fenik.ch

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

Drainage-Anleitung



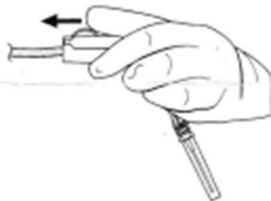
PleurX® Drainage-Sets
 50-7500B 500 ml
 50-7510 1000 ml



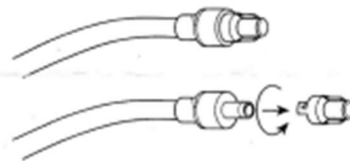
1 Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem sterilen blauen Tuch bereitlegen.



2 Handschuhe jeweils am Umschlag anfassen und anlegen.



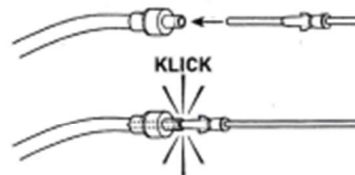
3 Drehen Sie das Rad an der Rollklemme in Richtung Flasche, bis die Klemme vollständig geschlossen ist.



4 Schutzhülle am Einführstift entfernen und ihn wieder auf das blaue Papier legen. Anschließend Schutzkappe durch Drehung lösen, entfernen und wegwerfen.



5 Ventilöffnung mit Reinigungstuch desinfizieren.



6 Einführstift in die Ventilöffnung einführen. Das Einrasten des Einführstiftes ist hörbar und fühlbar.

Schritt 7-13 auf Seite 2 →

fenik

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021

1.7 Quellen

- LUKS: Richtlinie Umgang mit dem PleurX-Drainagesystem, Mai 2018
- fenik AG, Querstrasse 5, 8212 Neuhausen am Rheinfall, www.fenik.ch
- Handlungsanweisungen Spitex Hochdorf und Umgebung 2022

Bereich: Alle Bereiche	Dok.art: C	Dok. Nr.: 0041	Version: V0002
Autor:	Erstellt am: 22.06.2020	Ersetzt Version: V0001	Vom: 01.08.2020
Verantwortlich:		Freigabe-Visum:	Datum: 07.12.2021